

# „Ein riesiger Erfolg für unseren Verein“

## Herren 70 Norddeutscher Meister

VON FRANK MÜHLMANN

**Falkenberg.** Die Herren 70 des TC Falkenberg sind Norddeutscher Tennis-Meister. Den entscheidenden Schritt machte das Team um Kapitän Hasko Schilling beim 5:1-Heimsieg gegen den LTC Elmshorn. Ohne seinen privat verhinderten Spitzenspieler Matthias Becker war dem TCF die Anspannung vor der Begegnung jedoch anzumerken. Stan Zbonikowski bot im Spitzeneinzel allerdings eine beeindruckende Vorstellung. Seine Ruhe und Beständigkeit imponierten, zudem zwang er seinen Gegner durch konstant lange Schläge zwangsläufig zu Fehlern. Seinem österreichischen Kontrahenten Hermann Tramberger war Hasko Schilling läuferisch überlegen und nutzte dies durch sein Winkelspiel konsequent aus. Auch ein kleiner Hänger, als Schilling im zweiten Satz die Möglichkeit zum Doppelbreak liegen ließ, blieb ohne Folgen.

### Reine Nervenschlacht

Auf den Punkt steigerte sich auch Igor Lustig, der im starken ersten Satz (6:1) ein ums andere Mal mit seiner beidhändigen Rückhand longline punktete. Nach einer 4:1-Führung wurde der zweite Durchgang noch einmal zur Nervenschlacht, die der Falkenberger aber für sich entschied. Bei seinem Saisondebüt sicherte sich Günther Hermann den ersten Satz im Tiebreak, ehe ihm die Sicherheit etwas abhanden kam und er sich letztlich im Match-Tiebreak wiederfand. Nach 1:5-Rückstand markierte der Linkshänder jedoch sage und schreibe neun Zähler in Folge, schlug dabei vor allem beeindruckend auf.

Nach den Einzeln machte auch die zwischenzeitliche 3:1-Führung des TC Lütjenburg gegen den TV Eintracht Sehnde in der Halle die Runde, aufgrund dessen Falkenberg der Titel nicht mehr zu nehmen war. „Das ist ein riesiger Erfolg für unseren Verein“, freute sich Hasko Schilling zurecht.

**TC Falkenberg – LTC Elmshorn 5:1:** Zbonikowski – Brodyn 6:3, 6:2; Schilling – Tramberger 6:3, 6:4; Lustig – Müller 6:1, 6:4; Hermann – Rubehn 7:6, 4:6, 10:5; Zbonikowski/Schilling – Brodyn/Müller 3:1 (Aufgabe Gäste); Lustig/Hermann – Tramberger/Rubehn 2:4 (Aufgabe Gastgeber) FM



So sehen Meister aus: Igor Lustig, Günther Hermann, Hasko Schilling und Stan Zbonikowski (von links) von den Herren 70 des TC Falkenberg (es fehlt Matthias Becker). FOTO: FR